



Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

13. April 2005

A-W/0017/2005

An die
Bezirksvertretung Münster – West
Frau Bezirksvorsteherin Elisabeth Westrup
Schelmenstiege 1 – 3
48161 Münster

Fahrradabstellanlage am Bahnhof Haltepunkt Nienberge - Häger

Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Vorlage V/0017/2005, lfd. Nummer 27 genannte Maßnahme „Haltepunkt des SPNV – Fahrradabstellanlage am Bahnhof Haltepunkt Nienberge – Häger“ auf folgende Punkte nochmals kritisch zu überprüfen und die Bezirksvertretung Münster – West zeitnah über die Ergebnisse zu unterrichten:
 - a) Die Kosten der Anlage
 - b) Die Anzahl der vorgesehenen Abstellplätze
 - c) Den Zeitpunkt der Bauausführung
 - d) Ein mögliches Umsetzen von Teilen der Fahrradstation an der Weseler Straße nach Nienberge – Häger
2. Sofern Punkt 1 d) zu einem positiven Ergebnis führt, werden andere in Planung befindliche Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet ebenfalls durch Umsetzen von Teilen der Fahrradstation an der Weseler Straße realisiert.

Begründung zu :

- a) Die in der Vorlage geschätzten Kosten für die gesamte Anlage erscheinen unrealistisch hoch. Preiswertere Optionen liegen der CDU Fraktion in der BV – West vor! Der Standard soll zweckmäßig sein, nötige Sicherheitsaspekte berücksichtigen und Wetterfestigkeit gewähren. Luxuslösungen sind vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltssituation nicht wünschenswert! Es ist daher kritisch zu prüfen, ob die hohen Kosten angemessen sind.
- b) Es ist derzeit nicht nachvollziehbar, wie viele Stellplätze geplant sind und ob die Planung auch dem Bedarf am Bahnhof Haltepunkt Nienberge – Häger entspricht.
- c) Es liegt ein Schreiben des SPNV vom 22.02.2005 vor, aus dem hervorgeht, dass der Bahnhof Nienberge - Häger nach Auskunft der Deutschen Bahn AG voraussichtlich im Jahr 2006 umgebaut wird. Es ist daher dringend erforderlich, im Interesse eines wirtschaftlichen Ansatzes, beide Baumaßnahmen zu koordinieren.
- d) Die Fahrradstation an der Weseler Straße ist abgängig. Es ist daher zu prüfen, ob die Anlage ganz oder in Teilen an den Bahnhof Haltepunkt Nienberge – Häger umgesetzt werden kann, um so eine kostengünstigere Lösung zu erreichen.

Gezeichnet
Ingeborg Hißmann und Fraktion